

Pressemitteilung

DAAD bringt im Deutschlandjahr 2016-2017 in Mexiko Akteure zusammen

Bei Fragen wenden Sie sich
bitte an:

Anke Sobieraj
Leiterin Pressestelle
DAAD – Deutscher
Akademischer
Austauschdienst
Tel.: +49 (0)228 882-454
presse@daad.de
[\[mailto:presse@daad.de\]](mailto:presse@daad.de)

[« Zurück zur Ergebnisliste \[/presse/pressemitteilungen/?page=7&t=dialog&\]](#)

DAAD bringt im Deutschlandjahr in Mexiko 2016-2017 Akteure zusammen

Bonn, 16.06.2016. Als Beitrag zum Deutschlandjahr in Mexiko 2016-2017 lädt der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) vom 16.-18. Juni ehemalige Stipendiaten zu der Konferenz „Innovation durch Zusammenspiel von Wissenschaft und Wirtschaft“ ein. Eröffnet wird die Konferenz mit rund 200 ehemaligen mexikanischen DAAD-Stipendiaten von DAAD-Vizepräsident Prof. Joybrato Mukherjee. Von deutscher Seite nehmen u.a. Prof. Arnold van Zyl, Präsident der Dualen Hochschule Baden-Württemberg, Viktor Elbling, Botschafter in Mexiko, sowie Theresia Bauer, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst in Baden-Württemberg, teil.

„Wir sehen in Mexiko ein großes Interesse am Wissenschaftsaustausch und besonders an einer arbeitsmarktorientierten Hochschulbildung. Mit der Konferenz möchten wir die Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen und der Wirtschaft stärken. Viele unserer ehemaligen Stipendiaten arbeiten heute in deutschen oder internationalen Unternehmen in Mexiko und können durch ihre Ausbildung und Kenntnis des deutschen Hochschulsystems wichtige Impulse setzen“, so DAAD-Präsidentin Prof. Margret Wintermantel.

Deutschland ist in der EU Mexikos wichtigster Wirtschaftspartner. Sowohl in der Wissenschaft als auch in der Wirtschaft besteht deshalb eine enge Kooperation zwischen den beiden Ländern: Über 2.400 Mexikaner studieren zurzeit in Deutschland. Zwischen mexikanischen und deutschen

Hochschulen bestanden 347 Kooperationsabkommen. Im mexikanischen Wirtschaftsministerium sind mehr als 1.800 Unternehmen mit deutscher Kapitalbeteiligung erfasst, die 10% des BIP erwirtschaften und über 75.000 Arbeitsplätze geschaffen haben.

2015 ermöglichte der DAAD 550 deutschen Stipendiaten – vom Studierenden bis zum Hochschullehrer – einen Aufenthalt in Mexiko. Außerdem konnten 1.106 Mexikaner mit einem DAAD-Stipendium in Deutschland studieren, lehren oder forschen.

Hintergrund:

Das Deutschlandjahr in Mexiko 2016-2017 steht unter der Schirmherrschaft des Auswärtigen Amtes. Von Juni 2016 bis Juli 2017 finden unter dem Motto „Allianz für die Zukunft“ mehr als 1.000 wissenschaftliche, politische, wirtschaftliche und kulturelle Veranstaltungen statt.

Das DAAD-Büro in Mexiko City organisiert im Rahmen der wissenschaftlichen Zusammenarbeit während des Deutschlandjahres Konferenzen, Symposien, Workshops, Messen, Foren, Science-Slams sowie einen Fotowettbewerb.

Parallel zur Konferenz informiert der DAAD auf der Industriemesse „Hecho en Alemania – Made in Germany“ (<http://www.expohechoenalemania.com>) mit seinen Kampagnen „Research in Germany“ und „Study in Germany“ über Studien- und Forschungsmöglichkeiten in Deutschland. Auf der Messe präsentieren über 60 Unternehmen neueste Technologieentwicklungen aus Deutschland.

Mehr Informationen zum Deutschlandjahr in Mexiko finden Sie unter: www.alemania-mexico.com

Kontakt: Dr. Alexander Au, Leiter der DAAD-Außenstelle in Mexiko,
Tel.: +52 (55) 5250 1883/4/5, E-Mail: au@daadmex.org,
www.daad.mx/de